

[Das Innenministerium informierte über die Waffe, mit der Farion getötet wurde](#)

26.07.2024

Der Verdächtige hatte es auf eine Stalker-Sportpistole abgesehen, die normalerweise für eine Makarov-Pistolenpatrone modifiziert ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Verdächtige hatte es auf eine Stalker-Sportpistole abgesehen, die normalerweise für eine Makarov-Pistolenpatrone modifiziert ist.

Die Ermittlungen haben die Waffe, mit der die öffentliche Person Irina Faryon getötet wurde, noch nicht gefunden. Höchstwahrscheinlich handelt es sich um eine umgebaute Pistole, sagte Innenminister Ihor Klymenko bei einem Briefing in Lwiw am Freitag, den 26. Juli.

„Die Waffe ist bis heute noch nicht gefunden worden. Ich denke, es ist eine Frage von ein paar Tagen“, erklärte der Minister.

Ihm zufolge war der Verdächtige auf der Suche nach einer Stalker-Sportpistole, die normalerweise für die 9×18 PM-Patrone modifiziert ist, der Makarov-Pistole. Dies ist eine der Versionen, mit welcher Waffe Farion getötet wurde.

„Habe eine Kugel gefunden. Geschoss 9×18. Die Hülse ist sportlich. Sie befindet sich jetzt in der Expertise. Solche Patronen wurden 2017-2018 in einer Menge von 1 Million Stück gekauft. Es handelt sich um ein spezielles Geschoss, nicht um ein Kampfgeschoss. Wir müssen feststellen, wo sie gekauft wurde. Vielleicht auf dem Schwarzmarkt. Vielleicht wurde sie auch schon früher erworben“, sagte Klimenko.

Ihm zufolge wurde die Suche nach dem Verdächtigen durch das Foto einer Zeugin erleichtert: Eine Frau fotografierte einen verdächtigen Mann mit Brille am Eingang des Hauses, in dem Irina Farion lebte.

In dem Fall wurden 900 Zeugen befragt, 22 gerichtsmedizinische Untersuchungen angesetzt, mehr als 80 Personen mit ähnlichem Aussehen ausgearbeitet und das Videomaterial von 170 Überwachungskameras analysiert.

Die Strafverfolgungsbehörden betonten, dass „es feststeht, dass diese Person das Verbrechen begangen hat“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.